

B-2 Jonas Kipker

Tagesordnungspunkt: Nachwahl eines Mitglieds des
Bundesschiedsgerichts (Offener Platz)

Foto (wenn im PDF-Upload enthalten, bitte leer lassen)



Angaben

Alter: 18
Geschlecht: männlich
Wohnort: Kiel

Selbstvorstellung (Bei PDF-Upload hinfällig. Einfach "siehe PDF" ö. Ä. angeben)

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

hiermit möchte ich mich als Mitglied des Bundesschiedsgerichts der Grünen Jugend bewerben.

Ich wurde im Jahr 2000 in Gladbeck im Ruhrgebiet geboren und bin in NRW aufgewachsen. Nach meinem deutsch-englischen Abitur 2018 bin ich dann für mein Jura-Studium nach Schleswig-Holstein gezogen und wohne seit dem in einer WG im Studentenwohnheim in Kiel. Ich studiere zur Zeit im 2. Semester und interessiere mich dabei besonders für das Staats,- und Verfassungsrecht.

Seit meinem Umzug in den Norden bin ich Mitglied bei der Grünen Jugend und Bündnis 90/Die Grünen und hoffe nun gemeinsam mit Euch gerechte und nachhaltige Politik machen zu können. Um mich intensiver in die Partei einbringen zu können und dabei auch mein Interesse an juristischen Strukturen mit einzubeziehen, möchte ich Mitglied des Bundesschiedsgerichts werden.

Ich würde mich sehr über Euer Vertrauen und Eure Stimme freuen.

Euer Jonas

Individuelle PDF-Bewerbung

Bewerbung als Mitglied des Bundesschiedsgerichts der Grünen Jugend



Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

hiermit möchte ich mich als Mitglied des Bundesschiedsgerichts der Grünen Jugend bewerben.

Ich wurde im Jahr 2000 in Gladbeck im Ruhrgebiet geboren und bin in NRW aufgewachsen. Nach meinem deutsch-englischen Abitur 2018 bin ich dann für mein Jura-Studium nach Schleswig-Holstein gezogen und wohne seit dem in einer WG im Studentenwohnheim in Kiel. Ich studiere zur Zeit im 2. Semester und interessiere mich dabei besonders für das Staats,- und Verfassungsrecht.

Seit meinem Umzug in den Norden bin ich Mitglied bei der Grünen Jugend und Bündnis 90/Die Grünen und hoffe nun gemeinsam mit Euch gerechte und nachhaltige Politik machen zu können. Um mich intensiver in die Partei einbringen zu können und dabei auch mein Interesse an juristischen Strukturen mit einzubeziehen, möchte ich Mitglied des Bundesschiedsgerichts werden.

Ich würde mich sehr über Euer Vertrauen und Eure Stimme freuen.

Euer Jonas

B-6 Simon Metzger (BAG Bildung)

Tagesordnungspunkt: Wahlen der Delegierten zu den Grünen
Bundesarbeitsgemeinschaften

Angaben

Alter: 22
Geschlecht: männlich
Wohnort: Bremen

Individuelle PDF-Bewerbung

Bewerbung als Delegierter (AG Bildung)

für die BAG Bildung

Hallo ihr!

Hiermit bewerbe ich mich auf die Delegation für die Grüne Jugend in die Bundesarbeitsgemeinschaft Bildung.

Ich beschäftige mich seit meiner eigenen Schulzeit mit Bildungspolitik und möchte meine Expertise für die Grüne Jugend bei den Grünen einbringen.

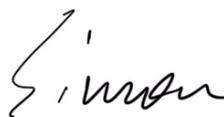
Ich studiere mit Begeisterung Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik und so ist für mich Inklusion ein zentrales Thema in Bildungspolitik. Dieser Studiengang und das im Ländervergleich relativ inklusive Schulsystem haben mich damals nach Bremen geführt und auch hier mache ich mich stetig auf die Suche nach pädagogischen, wie bildungspolitischen Wegen, Schulen und unsere Gesellschaft inklusiver gestalten. Dabei ist klar, dass Inklusion nicht gleich Intergration von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf ist, sondern dass es für eine inklusive Schule die Sensibilisierung für und Bekämpfung von Diskriminierung aller Art braucht. Für mich persönlich spielen dabei besonders auch Aspekte der Geschlechtersensibilität und der rassismuskritischen Bildungsarbeit eine große Rolle – ihnen gehe ich auch bei meiner teamenden Tätigkeit mit internationalen Freiwilligendienstleistenden nach.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist für mich demokratisches Lernen. Demokratie in einem demokratischen Schulumfeld kennenzulernen ist eine Voraussetzung für eine demokratischere Gesellschaft. Allerdings sind die Strukturen in Schulen sehr stark autoritär geprägt. Das zu ändern ist eine riesige Herausforderung, der sich Pädagog*innen schon seit hundert Jahren stellen und die heute umso wichtiger ist, denn täglich wird unser (relativ) demokratisches politisches System angegriffen.

Ich arbeite in Bremen in der Landesarbeitsgemeinschaft Bildung der Grünen mit, habe im letzten Jahr zentral das Landtagswahlprogramm der Grünen Bremen im Bildungsbereich mitgeschrieben und beschäftige mich auch in meiner kommunalpolitischen Tätigkeit intensiv mit Bildungspolitik, dort vor allem mit Kindertagesstätten, aber auch mit Grund- und weiterführenden Schulen.

Ich hoffe, dass ihr mir für die BAG Bildung euer Vertrauen schenkt. Wenn ihr Fragen habt, meldet euch gerne bei mir!

Stachlig,



Simon Metzger

Ich...

- bin 22 Jahre alt
- wohne seit zweieinhalb Jahren in Bremen
- studiere Grundschullehramt und Inklusive Pädagogik

Politisch

- Seit 2016 Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen und der Grünen Jugend
- Seit 2016 Ratsherr im Stadtrat Bad Sachsa (Niedersachsen) und Fraktionsvorsitzender
- Seit 2017 Mitglied im Landesvorstand der Grünen Jugend Bremen: bis 2/2018 als Schatzmeister, seitdem als Sprecher

Meine Visionen

- Eine inklusive Gesellschaft ohne Diskriminierung
- Schulen, die von allen gemeinsam gestaltet werden

Kontakt

simon.metzger@gruene-jugend-bremen.de



B-7 Thilo Buchholz (BAG Europa)

Tagesordnungspunkt: Wahlen der Delegierten zu den Grünen
Bundesarbeitsgemeinschaften

Angaben

Alter: 19

Geschlecht: m

Wohnort: Maastricht

Selbstvorstellung (Bei PDF-Upload hinfällig. Einfach "siehe PDF" ö. Ä. angeben)

siehe PDF :)

Individuelle PDF-Bewerbung

Thilo Buchholz

Europäer

* 12.02.2000



Wiederbewerbung

Bestes FaFo Europa & Globales,

Hiermit möchte ich euch meine Kandidatur für eine weitere Amtszeit als Delegierter in der BAG Europa anbieten. Ich glaube an die Kraft die wir in dieser BAG noch entwickeln können wenn wir viel GJ-Power reinstecken. Ich glaube daran, dass wir ein gerechteres, solidarischeres, und verdammt nochmal zukunftsfähiges Europa realisieren können. Und ich glaube daran, dass sich unsere Generation **nicht nur auf den Straßen**, sondern **auch in den Gremien Gehör verschaffen** muss.

Das ist auch ein Grund, weshalb jetzt im **Wahlprogramm** von Bündnis 90/Die Grünen z.B. die **Forderung nach einem europäischen Jugendparlament** steht. Ja, wirklich. Im vergangenen Jahr haben Levke, Émilie und ich viel bewirken und viel lernen können. Diese Erfahrungen die wir im Umgang mit den anderen BAG-Mitgliedern gesammelt haben und die Connections zwischen der BAG (in der wir momentan tatsächlich was bewirken können) und der GJ würde ich gerne erhalten.

Die BAG Europa wird oft unterschätzt, und ist doch eine unscheinbare Stellschraube für die Zukunftsvision unseres Kontinentes. Lasst mich dort für unsere Visionen kämpfen. Für die erneute Delegation in dieses Amt kandidiere ich als Jugendlicher, der selbst in seinem Alltag in Maastricht täglich von den Vorzügen europäischer Integration profitieren darf - und der weiß, wie viele das (noch) nicht können. Ich kandidiere als Jugendlicher, der nach einem Jahr Arbeit zumindest etwas Durchblick hat wie diese BAG funktioniert. Und vor allem **kandidiere ich für diese Delegation als ein Jugendlicher, dem 1 chancengerechtes demokratisches vereintes Europa auf der Seele und dem Herzen brennt.**

Ich freue mich auf all eure Fragen und Anregungen - wir sehen uns beim Buko!

Europäische Grüße aus nem Zug,

Links zu mir

<http://thilobuchholz.eu>
about.me/thilobuchholz

facebook.com/boekholz
instagram.com/thilosophus
twitter.com/BuchholzThilo
linkedin.com/in/thilobuchholz

Interessantes Zeug

geboren & aufgewachsen:

Heidelberg

momentan wohnhaft:

Maastricht

Beruf:

Studium in Liberal Arts & Sciences

Gesellschaftspolit. Engagement:

02/2017: Eintritt in die Grüne Jugend

03/2017: Eintritt in die JEF

11/2017: Vorstand der JEF Maastricht

04/2018: Delegierter zur BAG Europa

B-15 Anne Steuernagel (BAG Arbeit, Gesundheit, Soziales)

Tagesordnungspunkt: Wahlen der Delegierten zu den Grünen
Bundesarbeitsgemeinschaften

Angaben

Alter: 24

Geschlecht: weiblich

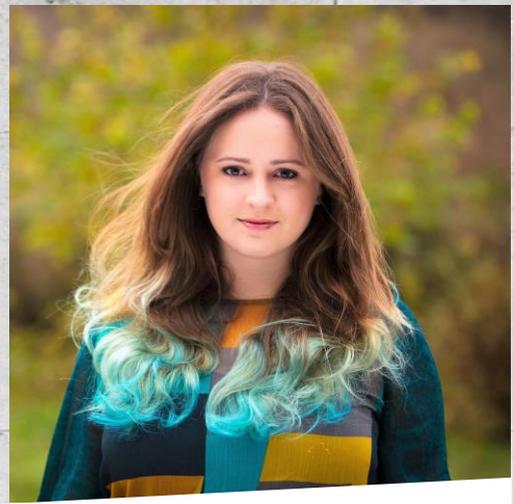
Wohnort: München

Selbstvorstellung (Bei PDF-Upload hinfällig. Einfach "siehe PDF" ö. Ä. angeben)

siehe PDF

Individuelle PDF-Bewerbung

BEWERBUNG ALS DELEGIERTE ZUR BAG ARBEIT, SOZIALES, GESUNDHEIT



Liebe Freund*innen,

in was für einer Gesellschaft wollen wir leben? Ich kann diese Frage für mich nur damit beantworten, dass es eine gerechtere sein soll! Wir leben in einer Welt, in der die Lotterie der Herkunft nicht nur darüber entscheidet, in welchem Staat du leben darfst, sondern auch darüber, welche Chancen dir geboten werden oder ob du in Armut aufwachsen musst. Statt den Wohlstand in unserer Gesellschaft gerecht aufzuteilen und allen Menschen ein gutes Leben zu ermöglichen, reduzieren wir immer weiter ein eh schon menschenunwürdiges Sozialsystem: Kinder müssen in Armut aufwachsen und werden von sozialer Teilhabe ausgeschlossen werden, selbst das Existenzminimum darf noch zusammengekürzt werden. Auf der anderen Seite stehen dieser Austerität enorme Gewinne gegenüber, auf die kaum Steuern gezahlt werden, Arbeitsverhältnisse, in denen Menschen ausgebeutet und nicht ausreichend mit Rechten abgesichert sind. Hier brauchen wir ein Umdenken, hin zu einer gerechten Umverteilung und einer sozialeren Politik.

Für mich ist die Bundesarbeitsgemeinschaft Arbeit, Soziales, Gesundheit für dieses Umdenken – für neue Ideen und soziale Konzepte – genau der richtige Ort, deshalb bewerbe ich mich als Delegierte.

Sowohl in meinem Studium als auch in meiner politischen Arbeit bei den GRÜNEN und der GRÜNEN JUGEND beschäftige ich mich mit Wirtschafts- & Sozialpolitik. Im Grundsatzprogrammprozess habe ich die Vorschläge zur Erneuerung unserer Sozialsysteme mit Interesse verfolgt. In Zukunft möchte ich mich noch verstärkt in diese Debatten einbringen und dafür sorgen, dass soziale Themen in der Grünen Partei der Besserverdiener*innen in Zukunft eine größere Rolle spielen. Dafür freue ich mich über eure Stimme auf dem FaFo Treffen.

Eure Anne

ANNE STEUERNAGEL

👤 ÜBER MICH

Ich bin 24 Jahre alt, komme aus Frankfurt und wohne in München. Wenn ich nicht gerade VWL studiere, für die GRÜNE JUGEND unterwegs bin oder wandern gehe, fröne ich meistens meiner Kaffeesucht.

🌿 POLITISCHES

Beisitzerin im Bundesvorstand & Mitglied der SPUNK-Redaktion (2017-2018)

Beisitzerin im Landesvorstand der GJ Bayern (2017)

Freie Koordinatorin (2018-2019)

Koordinierende FaFo Europa & Globales (2016-2017)

Delegierte zum Länderrat (seit 2018)

Mitglied bei B'90/DIE GRÜNEN & der GRÜNEN JUGEND (seit 2015)

🗣️ MEINE THEMEN

Feminismus, Wirtschafts- & Sozialpolitik, Innenpolitik & Antifaschismus

🐦 @MsTaxnail

📘 /MsTaxnail

✉️ anne.steuernagel@gjm.de

B-26 Jan Stefes (BAG Kinder, Jugend und Familie)

Tagesordnungspunkt: Wahlen der Delegierten zu den Grünen
Bundesarbeitsgemeinschaften

Angaben

Alter: 19

Geschlecht: männlich

Wohnort: Hersbruck

Individuelle PDF-Bewerbung

Bewerbung als Delegierter für die BAG Kinder, Jugend und Familie

Jan Stefes

Geb. am 04.02.2000 in Ratingen (NRW)



Gesellschaften fallen und stehen mit den jungen Generationen – hier liegt das Potential!

Um den Kindern und Jugendlichen eine bestmögliche Entwicklung zu gewährleisten, muss kontinuierlich gehandelt werden. Sowohl direkt bei dieser Zielgruppe, als auch bei den Eltern.

Familienverhältnisse ändern sich. Kinder werden schon früh in die Obhut von Krippen gegeben. Eltern müssen mehr Arbeiten und haben teilweise mehrere Jobs gleichzeitig - nur um die Familie ernähren zu können. Jugendliche sind meist den ganzen Tag über in der Schule.

Soziale Arbeit, Bereiche der Jugendhilfe und der Kinderbetreuung werden immer wichtiger.

Politik muss dafür sorgen, den Kindern, Jugendlichen und Familien die bestmögliche Entwicklung und Hilfe zu ermöglichen. Dies sollte nicht zu Lasten der Professionellen geschehen.

Neue Herausforderungen, aber nichts ist unmöglich!

Nett zu wissen:

- 19 Jahre
- 1. Wohnsitz: Hersbruck
- 2. Wohnsitz: Regensburg
- Student der Menschenrechtsprofession soziale Arbeit an der OTH Regensburg (2. Semester)
- Mitglied seit 12/2018 Bündnis90/DieGrünen OV Hersbruck & GrüneJugend

Politisches Engagement:

- Seit 2013 Mitglied des Stadtjugendrats Hersbruck
- 2015 bis 2018 Vorsitzender des Stadtjugendrats Hersbruck
- 2016 bis 2018 BDKJ Dekanatsvorstand, Dekanat Neunkirchen am Sand

Ich bedanke mich für deine Stimme und freue mich auf eine spannende Arbeit!

Beste Grüße!

Jan

B-33 Jonas Graeber (BAG Demokratie und Recht)

Tagesordnungspunkt: Wahlen der Delegierten zu den Grünen
Bundesarbeitsgemeinschaften

Angaben

Alter: 24
Geschlecht: männlich
Wohnort: Osnabrück

Individuelle PDF-Bewerbung

Bewerbung auf den offenen Delegiertenplatz zur BAG Demokratie und Recht

Liebe Freund*innen,
hiermit bewerbe ich mich um den offenen Delegiertenplatz zur BAG Demokratie und Recht.

Grundsatzprogramm nutzen

Der Grundsatzprogramm-Prozess von Bündnis 90/Die Grünen läuft jetzt schon seit einiger Zeit und wird auch in den Bundesarbeitsgemeinschaften kontrovers diskutiert. Bisher konnte die BAG Demokratie und Recht der Relevanz des eigenen Themas jedoch nicht gebührend Ausdruck verleihen. Hier liegt eine Chance sowohl für die BAG als auch für die GRÜNE JUGEND. Der Bereich der Rechts- und Innenpolitik wurde bisher im Prozess kaum berücksichtigt. Als GRÜNE JUGEND werden wir auf unserem Bundeskongress hoffentlich eine inhaltlich sehr stabile Grundlage für unsere Position beschließen. Damit wäre es uns möglich, selbst verstärkt Einfluss auf den Grundsatzprogrammprozess zu nehmen, als GRÜNE JUGEND, aber gerade auch als GRÜNE JUGEND in den Bundesarbeitsgemeinschaften. Das will ich in Zusammenarbeit und mit Feedback des Fachforums tun.

Antifa bleibt Hand-in-Handarbeit!

Ein wesentliches Thema, das in dieser BAG behandelt wird, ist die Arbeit gegen Nazis und ihre Strukturen. Hier müssen wir klar machen, dass auch weiterhin klare Kante die Grundlage unserer Politik ist. Mit Faschist*innen wird nicht geredet, geschweige denn zusammengearbeitet. Daran müssen die Partei und die BAG von uns beständig erinnert werden. Gleichzeitig will ich mich in der BAG aber auch dafür einsetzen, dass der Bewegungsaspekt der Grünen wieder stärker zu Tage tritt, denn viel zu oft schaffen die Grünen es nicht, umfassend auf Anti-Nazi-Demos Präsenz zu zeigen. Hier brauchen wir mehr Vernetzung und mehr inhaltliche Ansatzpunkte um in den Ländern, in denen die Grünen mitregieren auch gesetzgeberisch handeln zu können.



Über mich

- 24
- Studiert in Osnabrück im Master Europäisches Regieren
- Mag Demos, Kaffee, Konzerte und das Meer

Politisches

- Seit 2017 – Mitglied im Bundesvorstand
- 2016 -2017 – Koordinator des FaFo DIRA
- 2016 – Sprecher der GJTH
- 2014 – Mitglied des Studierendenrats an der Uni Jena
- Seit 2013 – Mitglied Bündnis 90/Die Grünen
- Seit 2010 – Mitglied GRÜNE JUGEND

Kontakt:

- Ihr habt Fragen, Anmerkungen und Feedback zu meiner Kandidatur? Hier entlang:
- Twitter: @JonasGraeber
- Facebook: /jonas.graeber1
- Mail: jonas.graeber@gruene-jugend.de

Weil Innenministerien kein Selbstzweck sind!

In letzter Zeit waren wir auf vielen Demonstrationen gegen die Neuordnung der Polizeigesetze unterwegs. Als Mitglied des Bundesvorstands habe ich dabei versucht, auch die Gesamtperspektive auf diese Gesetze zu lenken und zu erkennen, dass im Wesentlichen ein grundlegender Trend zur Autoritarisierung hinter diesen Gesetzen steht. Und darum ist es notwendig, dass wir als GRÜNE JUGEND, aber auch Bündnis 90/Die Grünen anerkennen, dass wir zwar den Kampf gegen die Polizeigesetze und ihre Grundrechtseinschränkungen führen müssen, dass es aber nicht reichen würde, dass die Grünen einen Innenminister*innen-Posten beanspruchen und damit alle Probleme gelöst wären. Insofern ist es unsere Aufgabe, den Blick zu weiten und klar zu machen, dass Innenpolitik mehr ist als nur Polizei und Kameras und gerade deswegen grüne und junggrüne Innenpolitik gerade im Bereich von Sozial-, Bildungs- und Verkehrspolitik den Anspruch hat, eine breite Analyse und eine breite Antwort zu haben. Dafür will ich in der BAG streiten und an Konzepten mitarbeiten, die weg von einem Abwehrkampf gegen Grundrechtseinschränkungen und hin zu einer positiven Vision einer befreiten Gesellschaft führen.

Auf eure Fragen und euer Feedback bin ich gespannt und freue mich darauf, mit euch auf dem Bundeskongress persönlich darüber zu sprechen,

antifaschistische Grüße,

Euer Jonas

B-34 Malena Todt

Tagesordnungspunkt: Nachwahl eines Mitglieds des
Bundesschiedsgerichts (Offener Platz)

Angaben

Alter: 25

Geschlecht: w

Wohnort: Frankfurt

**Selbstvorstellung (Bei PDF-Upload hinfällig. Einfach "siehe PDF" ö. Ä.
angeben)**

Siehe PDF

Individuelle PDF-Bewerbung

Bewerbung

Bundesschiedsgericht der GRÜNEN JUGEND

Liebe Freund*innen,

ich kann heute leider nicht bei euch in Leipzig sein und mich persönlich vorstellen. Stattdessen sitze ich in der juristischen Bibliothek der Goethe-Universität in Frankfurt, wahlweise an den Karteikarten für die mündliche Prüfung des 1. Staatsexamens im Juni oder an meiner wissenschaftlichen Hausarbeit über Fritz Bauer, die zweite Frauenbewegung und das Sexualstrafrecht. Für diese Arbeit analysiere ich Texte von 1950 - 1989 über Freiheit, sexuelle Selbstbestimmung und die patriarchalen Gesellschaftsstrukturen. Was mir beim Lesen der Texte immer klarer wird: Es hat sich fast nichts geändert und es gibt noch viel zu tun. Wir als GRÜNE JUGEND sind Teil des feministischen Widerstands: deeds, not words.

Jedoch wird es nicht ausreichen, wenn wir für unsere Forderungen auf die Straße gehen. Wenn wir gesellschaftlich etwas bewegen wollen, müssen wir auch Gesetze verändern: Endlich weg mit § 219a StGB, wir brauchen ein Transsexuellengesetz, das Persönlichkeitsrechte ernst nimmt und Bevormundung und Stigmatisierung verbannt, Klimaschutzgesetze, die ihren Namen wert sind und Polizei- und Sicherheitsgesetze, die sich an Grundrechten und einer freien Gesellschaft orientieren!



Malena Todt

25 Jahre

studiert Jura + Politik in Frankfurt

März 2017 – März 2018

Landessprecherin der GRÜNEN
JUGEND Hessen

März 2017 – März 2019 Mitglied
des Parteirats bei GRÜNE
Hessen

seit Februar 2017 Präsidentin
des Studierendenparlaments und
Mitglied der Senatskommission
Frauenförderung, Gleichstellung
und Diversität

Koordinatorin Fachforum DIRA
April 2017 – Oktober 2017

mag Gilmore Girls und Good
Wife, Tel Aviv, NRBG, Fanta Korn
und Quokkas

In den letzten Jahren durfte ich viele Erfahrungen in politischen und rechtlichen Bereichen sammeln - bei der GRÜNEN JUGEND Hessen als Landessprecherin, auf Bundesebene als Koordinatorin des Fachforums Demokratie, Innenpolitik, Recht und Antirassismus, als Mitarbeiterin der hessischen Landtagsfraktion für den Bereich Justiz und Inneres, als studentische Hilfskraft an einem Lehrstuhl für Öffentliches Recht und als Präsidentin des Studierendenparlaments an der Goethe-Uni. Diese Erfahrungen würde ich gerne im Schiedsgericht der GRÜNEN JUGEND einbringen, falls dies tatsächlich einmal relevant werden sollte.

Feministische Grüße

A square box containing a handwritten signature in black ink that reads "Malena".

P.S. Banden bilden nicht vergessen!

B-35 Rahel Kellich

Tagesordnungspunkt: Wahlen der Delegierten zu den Grünen
Bundesarbeitsgemeinschaften

Angaben

Alter: 21

Geschlecht: weiblich

Wohnort: Köln

Selbstvorstellung (Bei PDF-Upload hinfällig. Einfach "siehe PDF" ö. Ä. angeben)

siehe Anhang

Individuelle PDF-Bewerbung

Bewerbung als Delegierte für die BAG- Behindertenpolitik

Noch immer haben es Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft schwer. Das Wort schwer bezieht sich dabei nicht auf die Tatsache, dass eine körperliche- oder geistige Einschränkung besteht, sondern darauf, dass Sie systematisch benachteiligt und ausgegrenzt werden. Dies passiert sowohl durch räumliche Barrieren als auch durch gesellschaftliche Stigmatisierungsprozesse.



Es ist Zeit dieser „doing disability“ etwas entgegen zu setzen. Inklusion muss auf allen Ebenen gefördert werden. Angefangen von barrierefreier Stadtplanung über einen Unterricht für ALLE Kinder bis hin zum Selbstbestimmungsrecht, das bis heute vielen Personen verwehrt wird. Menschen mit Behinderung müssen sichtbar werden und in den gesellschaftlichen Mittelpunkt rücken.

In der BAG- Behindertenpolitik möchte ich mich deshalb gerne für diese Anliegen einsetzen. Besonders junggrüne Themen, wie die Inklusion an Schulen, Universitäten und anderen Bildungsinstituten erachte ich dabei als besonders wichtig.

Deshalb würde ich mich riesig über Eure Unterstützung freuen!

Liebste Grüße,

Rahel

Rahel Kellich

Über mich...

- 21 Jahre alt
- komme aus dem wunderschönen Pott und wohne seit knapp zwei Jahren in Köln
- studiere Sonderpädagogik

Die liebe Politik...

- -seit 2016 Mitglied der GJ
- -ab 2017 erst Sprecherin, dann politische Geschäftsführerin der GJ Köln
- -seit 2018 Mitglied Bündnis 90/ die Grünen
- -BDK Delegierte

Lieblingsthemen...

Bildungspolitik, Ökologie und Feminismus

Kontakt...

Rahel.kellich@gmx.de

B-36 Nicola Dichant

Tagesordnungspunkt: Wahlen der Delegierten zu den Grünen
Bundesarbeitsgemeinschaften

Angaben

Alter: 20

Geschlecht: weiblich

Wohnort: Köln

Selbstvorstellung (Bei PDF-Upload hinfällig. Einfach "siehe PDF" ö. Ä. angeben)

siehe PDF

Individuelle PDF-Bewerbung

Bewerbung als Delegierte zur BAG: Wirtschaft und Finanzen

Liebe Freund*innen,

In unserer Gesellschaft ist Geld das einzige gesetzlich akzeptierte Zahlungs- und Tauschmittel. Daher spielt seine Stabilität und das Vertrauen der Bürger*innen in dieses eine wichtige Rolle im Alltag. Doch dieses wurde in der Euro-Krise oftmals unwiderruflich zerstört. Eine große Rolle spielte die EZB, eine demokratisch kaum legitimierte, intransparente Institution, die plötzlich über das Scheitern des Euro entschied und von der das Wohlergehen Aller abhing. Doch ohne Transparenz kann wohl kaum Vertrauen in den Euro und die damit verbundenen Institutionen geschaffen werden, geschweige denn Vertrauen in die Bundesregierung, die in der letzten Krise den Bürger*innen ein vernünftiges Finanz- und Krisenmanagement schuldig blieb. Doch genau dieses gilt es zu schaffen, mit Transparenz, Kontrolle und eine langfristige Strategie, eine neue Finanzkrise zu verhindern! Doch dies wird mit dem ewigen Sparkurs der Bundesregierung nicht funktionieren, denn dieser fördert das Entstehen einer neuen Krise immer weiter! Neben einer Demokratisierung der Zentralbank, muss den Bürger*innen eine vernünftige Bereitstellung von Krediten zur Finanzierung möglich sein, ohne der Gefahr in die Schuldenfalle und an einen faulen Kredit zu geraten.

In meinem Studium beschäftige ich mich sehr ausführlich mit den Themen des BAG und hoffe dort für die GJ eine schlagkräftige Stimme für eine demokratische, soziale Wirtschafts- und Finanzpolitik zu sein.



Nicola Dichant

Über mich:

Ich bin 20 Jahre alt und wohne in Köln. Ich studiere VWL mit Politikwissenschaft. Wenn ich nicht gerade für die Grüne Jugend Köln unterwegs bin, sieht man mich bei Fridays for Future oder ich mache Yoga und koche vegane Köstlichkeiten.

Politisches:

Beisitzerin im Ortverband Köln

Koordinatorin der Kommission EU-Wahlkampf

Mitorganisatorin des Seminars des FaFo Wirtschaft, Soziales und Gesundheit

Mitglied bei B'90/ Die Grünen seit März 2019

Meine Themen:

Wirtschaftspolitik, Europa sowie Umweltpolitik

Eure Nicola

B-37 Lilith Krupka (BAG Lesbenpolitik)

Tagesordnungspunkt: Wahlen der Delegierten zu den Grünen
Bundesarbeitsgemeinschaften

Angaben

Alter: 22
Geschlecht: weiblich
Wohnort: Duisburg

Selbstvorstellung (Bei PDF-Upload häufig. Einfach "siehe PDF" ö. Ä. angeben)

Liebe Freund*innen

als 2017 die Ehe für gleichgeschlechtliche Paare eingeführt wurde, habe ich dies ausführlich und mit hunderten Menschen in Köln und tausenden Menschen in ganz Deutschland gefeiert.

Doch die Ehe ist nicht der einzige Bereich in dem gleichgeschlechtliche Paare diskriminiert wurden bzw. werden. So ist in einer heterosexuellen Beziehung der Ehepartner der Mutter bei Geburt des Kindes automatisch Elternteil des Kindes, bei verheirateten Frauen gilt dies bislang nicht. Trans* Frauen werden je nach Standesamt unterm Deadname als Vater in das Geburtenregister eingetragen oder müssen ihr leibliches Kind adoptieren. Dies führt bei mir, als lesbischer trans* Frau dazu, dass ich irgendwann Kinder adoptieren und nicht biologische Mutter sein möchte.

Dies ist nicht der einzigste Bereich, in dem wir heute noch Diskriminierungen erfahren. So verdienen homosexuelle Menschen weniger als heterosexuelle und haben geringere Aufstiegschancen. So wird mir, als trans* Frau häufig nicht geglaubt, wenn ich sage, dass ich lesbisch bin. So wird femininen Frauen im allgemeinen seltener geglaubt, wenn sie sich als lesbisch outen. Zivilgesellschaftlich ist Lesbenfeindlichkeit ein leider zunehmendes Problem.

An Lösungen zu diesen und weiteren Diskriminierungen, die wir Lesben heute noch erleben, würde ich gerne in der BAG Lesbenpolitik mitarbeiten und bitte euch daher darum, mich als eure Delegierte oder Ersatzdelegierte zu wählen.

Danke für euer Vertrauen,

Lilith Krupka

- Referentin des autonomen Frauen*referats der Universität Duisburg Essen
- Studentin der angewandten Informatik
- Mitglied der GRÜNEN JUGEND seit 2013, seit 2016 auf Landes- und Bundesebene
- Mache aktuell eine Ehrenamts Schulung im LGBT-Jugendtreff together

B-38 Frederic (Freddy) Penz

Antragsteller*in: Frederic Penz
Tagesordnungspunkt: Wahlen der Delegierten zu den Grünen
Bundesarbeitsgemeinschaften

Angaben

Alter: 24
Geschlecht: männlich
Wohnort: Hannover

Selbstvorstellung (Bei PDF-Upload häufig. Einfach "siehe PDF" ö. Ä. angeben)

Liebe GJ,

dies ist mein erster Buko und ihr habt mich begeistert. Erst seit einigen Monaten bin ich dabei und wurde direkt von allen Seiten herzlichst aufgenommen und ermuntert mich auf ein Amt zu bewerben, mich einzubringen. Leider muss ich dies heute in Abwesenheit tun, da ich vorzeitig vom Buko abreisen musste. Ich hatte mich zuvor leider bereits für den Halbmarathon in Berlin angemeldet.

Nun aber zu mir. Ich bin Freddy, 24 Jahre alt und komme aus einem Dorf in der Nähe von Hannover. Aus einem eher konservativ geprägtem Umfeld stammend, hat die Politisierung bei mir erst relativ spät stattgefunden. Denn die "Ideen" der JU konnten mich nie für Politik begeistern. Dass die Politisierung aber überhaupt stattgefunden hat, hat sicherlich auch mit meinem Studium der Wirtschaftspsychologie in Lüneburg zu tun. Jedem der auf der Suche nach einem Studienplatz ist, würde ich empfehlen, sich einmal anzugucken, was sie in Lüneburg anbieten. Mir hat es zumindestens extrem gut gefallen. Mittlerweile studiere ich im Master Strategy and International Management in St. Gallen in der Schweiz. Böse BWL..Jap, sehe ich auch so. Aber es ist Zeit für alternative Herangehensweisen zur klassischen BWL und auch VWL. In meiner Masterarbeit setzte ich mich gerade damit auseinander wie man herkömmliche Management Modelle in einer am Gemeinwohl-orientierten Wirtschaftsweise anpassen muss. Diese plurale Ökonomie insbesondere die Postwachstumsökonomie haben es mir angetan. Seit Beginn des Jahres bin ich auch in der LAG Niedersachsen WiFi der Grünen aktiv und versuche mich insbesondere durch die Unter-AG Postwachstum und Gemeinwohl einzubringen. Doch die Kapitalismuskritik kommt mir bei den Grünen noch viel zu kurz. Gerne würde ich dies als BAG Abgeordneter*in der Grünen Jugend versuchen zu ändern. Insbesondere liegt mir dabei am Herzen auch in der grünen Jugend unsere Kapitalismuskritik in einen konkreten Fahrplan zu einem alternativen Wirtschaftsmodell zu gießen und würde dazu, wenn sich Mistreiter*innen finden, auch sehr

gerne einen Antrag am nächsten Buko einbringen. Ich bin gespannt auf eure heutigen Entscheidungen. Habt einen tollen Tag und bis bald.

Freddy